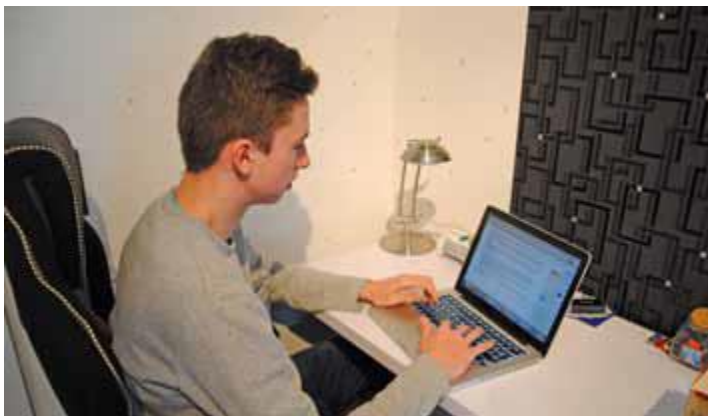


Die Welt im Jahr 2097

Jugendlicher Schriftsteller Jan Steinmacher aus Eschenau schreibt Science-Fiction-Romane. Lesen Sie weiter auf Seite 17



Jugendlicher Schriftsteller Jan Steinmacher aus Eschenau schreibt Science-Fiction-Romane Die Welt im Jahr 2097

Die vielen Bücher in den Regalen in seinem Zimmer zeigen, dass hier jemand wohnt, der gerne liest. Seit seinem 14. Lebensjahr liest Jan Steinmacher aus Eschenau nicht nur, sondern schreibt auch.

Wie kommt ein Jugendlicher eigentlich dazu, ein Buch zu schreiben? Bücher lesen, das sei schon immer seine Leidenschaft gewesen, gesteht der 16-jährige Gymnasiast. Kaum dem Kindergarten entwachsen, sind Bücher seine Leidenschaft. Fortan ist er Stammgast in der Gemeindebücherei in Affaltrach. Dabei entwickelter eine besondere Vorliebe für Science fiction und Fantasy. Heute stehen sie noch in seinem Bücherregal, Harry Potter, Herr der Ringe oder Tribute von Panem. Mit 14 Jahren setzt er sich an sein Laptop und schreibt, nicht kleine Geschichten, sondern gleich einen richtigen Roman, „Rebels – Der Anfang“. Dabei begibt er sich in die Zukunft. Im Jahr 2097 ist die Welt nicht mehr die von heute. Es gibt keine Länder mehr. Diktatoren haben die Welt in Sektoren unter sich aufgeteilt und beherrschen eine Welt, in der Schrecken, Not und Armut herrschen. Es geht um die Adams-Zwillinge Jason und Derek. Sie stammen aus einer reichen und privilegierten Familie, gehören zum Establishment. Als ihre Eltern ermordet werden, stürzt

ihr Leben ins Chaos und sie müssen fliehen. Jan Steinmacher bedient sich der Sprache der Jugendlichen, ohne dabei in eine oberflächliche und schlagwortähnliche Ausdrucksweise abzudriften. Das Buch „Rebels –Der Anfang“ mit seinen 276 Seiten richtet sich hauptsächlich an Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren und ist als Taschenbuch und gebundene Ausgabe erhältlich. Eine Autorenlesung in der Buchhandlung Back ist angedacht. Heute schreibt Jan Steinmacher bereits an seinem zweiten Band, der Fortsetzung mit dem Titel „Rebels - Die Legende“. Und wie geht es weiter nach dem Abitur, vielleicht bei der schreibenden Zunft?. „Das kann ich jetzt noch nicht sagen“, lacht er. „Im Moment ist das Schreiben für mich nur ein Hobby“. An einen Beruf wie Schriftsteller mag er dabei auch noch nicht denken, möchte es aber auch nicht ganz ausschließen.

ISBN-Nr. 978-3-7345-9108-2 Verlag - tredition

Text und Bilder (hlö)